

Liebe Anwender von

BOMAKLIM HEVERT

Mit Bomaklim Hevert haben Sie ein bewährtes homöopathisches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen zuverlässig und auf natürliche Weise bei Begleiterscheinungen und Beschwerden der Wechseljahre.



Wie entstehen Wechseljahresbeschwerden



Die Wechseljahre bezeichnen den Lebensabschnitt bei Frauen, in dem sich ihr Körper hormonell umstellt. Während im Laufe der Pubertät die Produktion der weiblichen Geschlechtshormone (Östrogen und Progesteron) in den Eierstöcken gesteigert wird, reduziert sie sich etwa ab dem 45. Lebensjahr wieder und wird schließlich auf ein Minimum herabgesetzt (Menopause). Das hormonelle Gleichgewicht muss sich in einem lange dauernden Anpassungsprozess neu einstellen.

In dieser Phase ist vor allem der sinkende Östrogenspiegel für eine Reihe von Beschwerden verantwortlich. Dieses Hormon erfüllt eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben und ist zum Beispiel auch an der Regulation der Körpertemperatur, des Stoffwechsel und des Gefäßsystem beteiligt. Bei vielen Frauen äußert sich der sinkende Östrogenspiegel in typischen Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüchen, Blutdruckschwankungen, Herzrasen oder Kopfschmerzen. Hinzu kommen häufig depressive Verstimmungen, Gereiztheit, Schlafstörungen und ein vermindertes sexuelles Verlangen.

Wie hilft Ihnen Bomaklim Hevert

- Das Zusammenwirken der natürlichen Bestandteile von Bomaklim Hevert **stärkt Ihre Selbstheilungskräfte**.
- Bomaklim Hevert **fördert den hormonellen Anpassungsprozess**. Die Beschwerden werden nicht einfach unterdrückt, sondern **durch die Aktivierung der körpereigenen Regulationsvorgänge** gebessert.
- Gerade wenn eine Hormonbehandlung abgelehnt wird oder aus medizinischen Gründen nicht angebracht ist, stellt Bomaklim Hevert eine **sanfte und natürliche Alternative bei Beschwerden der Wechseljahre** dar.

Die natürlichen Wirkstoffe in Bomaklim Hevert

Agnus castus (Mönchspfeffer) wird seit alters her in der Naturheilkunde bei Regelstörungen, Verstimmungszuständen und verminderter Libido eingesetzt.



Cimicifuga (Traubensilberkerze) dient der Behandlung gynäkologischer Beschwerden. Sie entfaltet ihre regulierende und krampf lösende Wirkung in den Wechseljahren und bei Regelstörungen, aber auch bei hormonell bedingter

Migräne sowie depressiver und gereizter Stimmung.

Lilium tigrinum (Tigerlilie) bessert Verstimmungszustände sowie Reizbarkeit und reguliert Schwankungen im weiblichen Hormonsystem. Dadurch werden körperliche Symptome und Gemütsreaktionen günstig beeinflusst.

Platinum metallicum (Platin) wirkt sich bei Nervosität, depressiven Verstimmungszuständen und Schlafstörungen positiv aus.

Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Bomaklim Hevert stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Begleiterscheinungen und Beschwerden der Wechseljahre dar. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihr Wohlbefinden getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen:

Eine positive Grundeinstellung und der Einklang zwischen Körper und Seele erleichtern die Phase der hormonellen Anpassung spürbar. Ausreichend Schlaf und – je nach individueller Verträglichkeit – regelmäßige Saunabesuche unterstützen die Stoffwechselfvorgänge und wirken sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus. Entspannungstechniken (autogenes Training, Yoga), aber auch leichte sportliche Betätigung sowie Spaziergänge in der Natur fördern das Wohlbefinden und sorgen für seelische Ausgeglichenheit.



Ein sinkender Östrogenspiegel betrifft auch die Knochen. Wichtig ist daher, neben körperlicher Aktivität bei der Ernährung auf leichte, kalziumreiche Nahrungsmittel wie Milchprodukte (Joghurt, Käse etc.) und Frischgemüse zu achten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D ist hilfreich, um vorzeitigem Knochenabbau (Osteoporose) vorzubeugen. Ebenso wichtig ist eine regelmäßige Kontrolle des Blutdrucks und der Blutfettwerte, um ein eventuelles Herz- oder Gefäßrisiko frühzeitig zu erkennen.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Bomaklim Hevert sowie eine Auswahl leserwerter Bücher zum Thema Gesundheit finden Sie im Internet unter

www.bomaklim.hevert.de



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt. www.kerefoundation.com



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C104125

BOMAKLIM HEVERT

Mischung

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Verstimmungszustände in den Wechseljahren.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Bomaklim Hevert nicht einnehmen?

Bomaklim Hevert darf nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen Platinverbindungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Patienten sollten die Einnahme von Bomaklim Hevert sofort beenden, wenn Zeichen einer Leberschädigung auftreten (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit), und einen Arzt aufsuchen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Bomaklim Hevert in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Enthält 55 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet 3-mal täglich 35 Tropfen nach dem Essen in etwas Flüssigkeit einnehmen. Im akuten Stadium stündlich, höchstens 12-mal täglich, je 20 Tropfen einnehmen.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Bei der Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln sind Fälle von Leberschädigungen aufgetreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

10 g enthalten:

Wirkstoffe:		
Agnus castus	Urtinktur	2,91 g
Cimicifuga	Urtinktur	1,98 g
Lilium tigrinum	Dil. D2	3,03 g
Platinum metallicum	Dil. D8	2,09 g

10 ml entsprechen 9,24 g.

Darreichungsform und Packungsgrößen

100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
www.hevert.de

Stand der Information

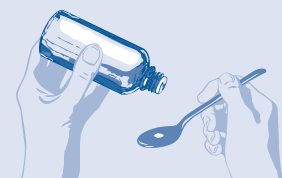
Februar 2017

Zul.-Nr. 6883896.00.00

HEVERT
ARZNEIMITTEL

Dosierhinweis

Liebe Patientin, lieber Patient!
Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20–25°.



Dosierung	akut	chronisch
	bis zu 12x täglich 20 Tropfen	3x täglich 35 Tropfen